



**Count on it.**

# Bedienungsanleitung

## **BBA-Kompatibilitätskit** **Multi-Pro 1250 – Rasensprühgerät** Modellnr. 41339

# Einführung

Das Multi-Pro® Rasensprühgerät ist ein dediziertes Gerät zum Sprühen von Rasenflächen und sollte nur auf Grünflächen eingesetzt werden.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

In der Grundausstattung wird dieses Gerät mit den folgenden Kits ausgeliefert:

- CE-Kit (Bestellnummer: 106-4840)
- Spritzpistole (Bestellnummer: 106-4821)
- Spülkit (Bestellnummer: 106-4842)

## Technische Angaben zum Sprühgerät

Fassungsvermögens des Behälters	600 l
Arbeitsbreite des Sprühgeräts	563,9 cm

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Figure 1) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



**Figure 1**

1. Sicherheitswarnsymbol.

In dieser Anleitung werden zwei weitere Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet.

**Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

# Contents

Einführung .....	2
Sicherheit .....	3
Sicherheit beim Umgang mit der Spritzpistole.....	3
Technische Angaben zum Filter.....	3
Sicherheits- und Bedienungsschilder .....	3
Betrieb .....	5
Verwenden der Spritzpistole.....	5
Verwenden des Spülkits.....	7
Wartung .....	9
Empfohlener Wartungsplan .....	9
Prüfen der Spülanlage auf undichte Stellen und Beschädigungen .....	9
Kompatibilitätstests.....	9
Kalibrierungstest.....	11
Fehlersuche und -behebung .....	13
Schaltbilder .....	14

# Sicherheit

Lesen Sie auch die Sicherheits- und Betriebsanleitungen in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

## Sicherheit beim Umgang mit der Spritzpistole

- Richten Sie die Spritzpistole nicht auf Personen oder Tiere. Unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten können unter die Haut dringen und schwere Verletzungen verursachen, die zu Amputationen oder Todesfällen führen können. Heiße Flüssigkeiten und Chemikalien können auch zu Verbrennungen oder Verletzungen führen. Sollte ein Körperteil mit dem Sprühstrahl in Berührung kommen, gehen Sie sofort zu einem Arzt, der mit Verletzungen durch eingedrungene Flüssigkeiten vertraut ist.
- Berühren Sie die Sprühdüse vorne nicht mit der Hand oder einem anderen Körperteil.
- Lassen Sie den Druck vom Gerät ab, wenn Sie weggehen.

- Setzen Sie die Spritzpistole nicht ein, wenn der Schlauch, die Abzugssperre, die Düse oder andere Teile fehlen oder beschädigt sind.
- Setzen Sie die Spritzpistole nicht ein, wenn Schläuche, Anschlussstücke oder andere Teile undicht sind.
- Sprühen Sie nicht in der Nähe von Stromleitungen.
- Fahren Sie nicht, während Sie eine Spritzpistole einsetzen.
- Tragen Sie Gummihandschuhe, eine Schutzbrille und einen Schutzanzug, wenn Sie Chemikalien mit der Spritzpistole sprühen.

## Technische Angaben zum Filter

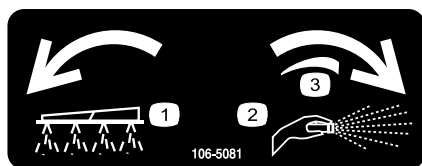
Die Gitternetzgrößen sind wie folgt:

Füllkorb	0,88 mm
Saugfilter	0,88 mm
Druckfilter	0,29 mm

## Sicherheits- und Bedienungsschilder



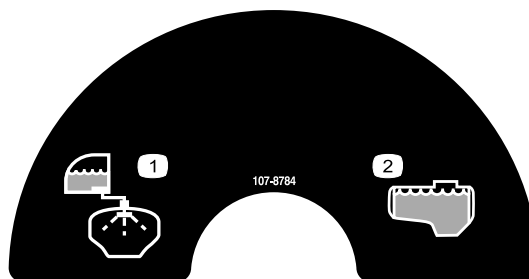
Die Sicherheits- und Bedienungsschilder sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Schilder aus oder ersetzen Sie sie.



**106-5081**

Spritzpistole

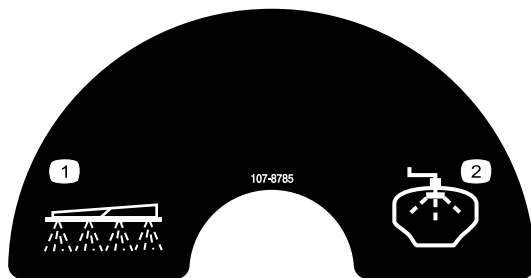
1. Sprühen mit dem Spritzgestänge
2. Handsprühen
3. Kontinuierliche variable Einstellung



**107-8784**

Spülkit

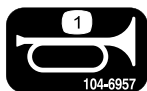
1. Vom Frischwasserspülbehälter
2. Vom Hauptchemikalienbehälter



**107-8785**

Spülkit

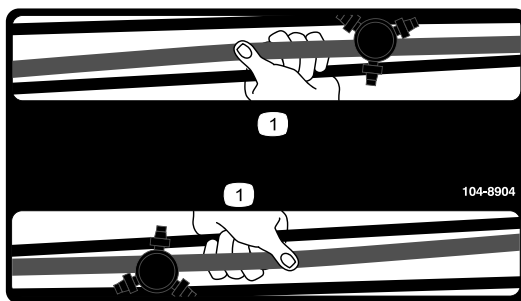
1. Zu Spritzgestängen
2. Zu Spüldüse



**104-6957**

CE-Kit

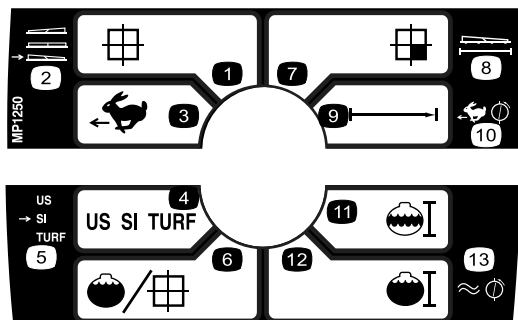
1. Hupe



**104-8904**

CE-Kit

1. Fassen Sie das Spritzgestänge hier an



**108-3309**

CE-Kit

1. Gesamtfläche
2. Spritzgestängeauswahl
3. Geschwindigkeit
4. Maßeinheit
5. Auswählen der Einheiten
6. Dosierung
7. Teilfläche
8. Breite
9. Distanz
10. Geschwindigkeitskalibrierung
11. Teilvolumen
12. Gesamtvolumen
13. Durchflussmesserkalibrierung

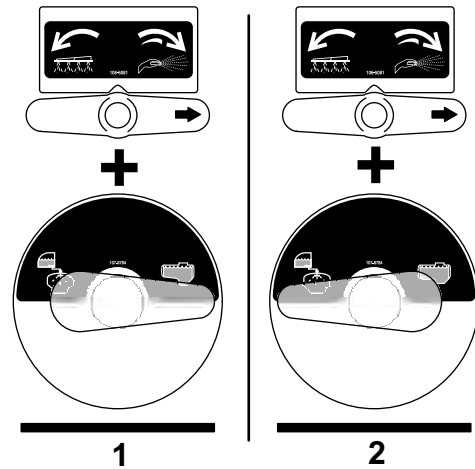
# Betrieb

## Verwenden der Spritzpistole



Unter Druck austretende Flüssigkeit kann unter die Haut dringen und Verletzungen verursachen.

- Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Düsen fern, aus denen Flüssigkeit unter hohem Druck ausgestoßen wird.
- Richten Sie das Sprühgerät nicht auf Personen oder Tiere.
- Stellen Sie sicher, dass alle Flüssigkeitsschläuche und -leitungen in gutem Zustand und Anschlüsse und Armaturen fest angezogen sind, bevor Sie die Anlage unter Druck stellen.
- Gehen Sie Lecks nur mit Pappe oder Papier nach.
- Lassen Sie den Druck von der Anlage ab, bevor Sie Arbeiten vornehmen.
- Konsultieren Sie beim Einspritzen unter die Haut sofort einen Arzt.
- Heiße Flüssigkeiten und Chemikalien können zu Verbrennungen oder Verletzungen führen.



G005931

**Figure 2**

Ausrichtungen des Spritzpistolenventils

1. Regulierventil der Spritzpistole zum Handsprühen-Modus, Spülbehälterventil zur Hauptbehälterzufuhr; Verwenden Sie diese Ausrichtung, wenn Sie Chemikalien mit der Spritzpistole sprühen.
2. Regulierventil der Spritzpistole zum Handsprühen-Modus, Spülbehälterventil zur Spülbehälterzufuhr; Verwenden Sie diese Ausrichtung, wenn Sie Frischwasser mit der Spritzpistole sprühen.

## Wechseln zwischen Sprühen mit dem Spritzgestänge und mit der Hand

1. Halten Sie die Maschine an und aktivieren Sie die Feststellbremse.



Wenn Sie fahren und die Spritzpistole einsetzen, können Sie die Kontrolle verlieren. Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Spritzpistole nicht beim Fahren ein.

2. Stellen Sie sicher, dass die Abzugssperre an der Spritzpistole gesperrt ist.
3. Drehen Sie das rote Handrad oben auf dem Regulierventil in die Position für das Handsprühen.
4. Drehen Sie die Spritzgestänge zu.
5. An Multi-Pro 1250 Sprühgeräten müssen Sie mit dem Dosierungsschalter die Dosierung auf die höchste Einstellung stellen.

6. Schalten Sie die Pumpe ein.
7. Erhöhen Sie die Motorgeschwindigkeit, bis das Manometer 150 psi anzeigt und halten Sie diese Geschwindigkeit bei.

**Important:** Die Druckeinstellung sollte bei Verwendung der Spritzpistole nicht über 150 psi liegen.

**Note:** Verwenden Sie das Manometer rechts am Regulierventil und drehen Sie gleichzeitig das rote Handrad, um den gewünschten Druck an der Spritzpistole zu erhalten.

### Sprühen mit der Spritzpistole

1. Wickeln Sie den Schlauch von den Schlauchhaken ab.

**Important:** Ziehen Sie den Schlauch nicht mit der Spritzpistole. Halten Sie den Schlauch immer fest und ziehen Sie direkt am Schlauch. Wenn Sie den Schlauch mit der Spritzpistole ziehen, können Sie das Anschlussstück an der Spritzpistole brechen oder den Schlauch beschädigen.

2. Lösen Sie die Abzugssperre.
3. Richten Sie die Spritzpistolendüse auf den Bereich, den Sie sprühen möchten, und betätigen Sie den Abzug.
4. Lassen Sie den Abzug los und aktivieren Sie die Abzugssperre, wenn Sie das Sprühen beendet haben.

### Wechseln zwischen Sprühen mit der Hand und mit dem Spritzgestänge

1. Drehen Sie das rote Handrad oben am Regulierventil in die Position für das Sprühen mit dem Spritzgestänge.
2. Richten Sie die Spritzpistolendüse auf einen Bereich, in dem Sie sicher sprühen können. Lösen Sie die Abzugssperre und ziehen Sie am Abzug, bis die ganze Flüssigkeit aus dem Schlauch ausgetreten ist. Aktivieren Sie dann die Abzugssperre.
3. Wickeln Sie den Schlauch um die Haken am Behälter und platzieren Sie die Spritzpistole in die Pistolenhalterung.
4. Stellen Sie die Motorgeschwindigkeit auf Leerlauf und stellen Sie die Pumpe ab.

### Spülen der Maschine mit der Spritzpistole

1. Aktivieren Sie die Feststellbremse und stellen Sie die Pumpe ab.
2. Nehmen Sie den Deckel des Spülbehälters ab und füllen Sie ungefähr 75 l Frischwasser in den Behälter.
3. Drehen Sie das Ventil an der Spritzpistole von Spritzgestängeauslauf auf Spritzpistolenauslauf und drehen Sie das Ventil am Spülbehälter auf Spülbehälter, um Frischwasser durch die Spritzpistole anzusaugen, siehe Figure 2.
4. Stellen Sie die Motorgeschwindigkeit auf höchstens die halbe Fahrtriebsstellung. Arretieren Sie die Motorgeschwindigkeit mit dem Gaspedal. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

**Important:** Überschreiten Sie nicht die halbe Motorgeschwindigkeit, um eine Beschädigung der Pumpe zu vermeiden.

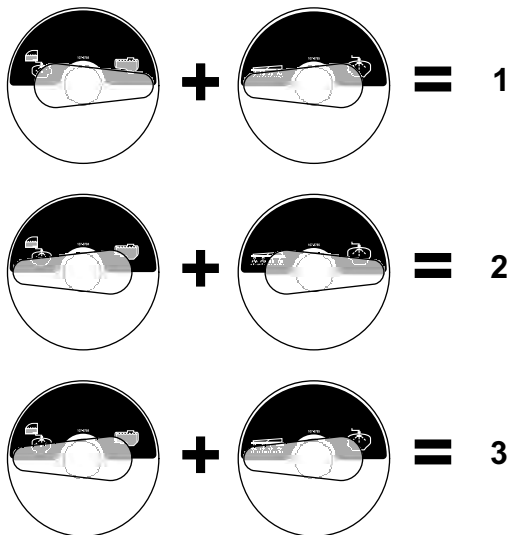
5. Schalten Sie die Spritzpumpe ein.
6. Waschen Sie mit der Spritzpistole alle Chemikalienrückstände und Schmutz von der Außenseite der Maschine. Füllen Sie ggf. mehr Frischwasser in den Spülbehälter.
7. Hören Sie mit dem Sprühen auf, stellen Sie die Pumpe ab, halten Sie die Maschine an und aktivieren Sie die Feststellbremse.

## Verwenden des Spülkits

Der Bediener kann mit dem Spülkit Chemikalienrückstände vom Sprühgerätbehälter und den Schläuchen abwaschen, während er mit der Maschine fährt.

Bei der Verwendung des Spülkits ergibt sich eine **verdünnte Lösung** der Chemikalienrückstände. In vielen Situationen kann diese verdünnte Lösung auf die behandelten Flächen gesprüht werden. Sie sollten jedoch erst beim Hersteller der Chemikalien nachfragen, um sicherzustellen, dass sich ein Auftragen einer verdünnten Lösung auf die behandelten Flächen nicht negativ auf die Leistung des Produkts auswirkt.

**Important:** Das Spülkit ist **NICHT** konzipiert, Verklumpungen von benetzbarem Pulver oder wasserlöslichen Chemikalien zu entfernen. Diese Verklumpungen entstehen, wenn die Chemikalien nicht richtig dem Hauptbehälter zugegeben werden.



G005932

**Figure 3**

Ausrichtungen des Spülventils

1. Spülbehälterventil zu Hauptbehälterzufuhr, Spüldüsenventil zu Spritzgestänge-Sprühgerät; verwenden Sie diese Ausrichtung beim Sprühen von Chemikalien.
2. Spülbehälterventil zu Spülbehälterzufuhr, Spüldüsenventil zu Spüldüsen-Sprühgerät; verwenden Sie diese Ausrichtung für das Spülen des Hauptbehälters mit Frischwasser.
3. Spülbehälterventil zu Spülbehälterzufuhr, Spüldüsenventil zu Spritzgestänge-Sprühgerät; verwenden Sie diese Ausrichtung für das Spülen der Spritzgestänge oder der Spritzpistole mit Frischwasser.

## Vorbereiten der Maschine

Stellen Sie das Sprühgerät auf einer ebenen Fläche ab, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie die Pumpe ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Nehmen Sie den Deckel des Spülbehälters ab und füllen Sie ungefähr 75 l Frischwasser in den Behälter.

**Important:** Der Spülbehälter (75 l) sollte nur mit Frischwasser gefüllt werden. Wenn Sie dem Spülbehälter andere Substanzen zusetzen, kann eine Sicherheitsgefahr oder eine Beschädigung der Maschine auftreten.

## Der Spülzyklus

1. Aktivieren Sie die Feststellbremse und stellen Sie die Pumpe ab.
2. Drehen Sie das Spüldüsenventil von Spritzgestängeauslauf auf Spüldüsenauslauf.
3. Drehen Sie das Ventil des Spülbehälters von Hauptbehälterzufuhr auf Spülbehälterzufuhr.
4. Stellen Sie die Motorgeschwindigkeit auf höchstens die halbe Fahrtriebsstellung. Arretieren Sie die Motorgeschwindigkeit mit dem Gaspedal. Lesen Sie die Bedienungsanleitung für weitere Informationen.

**Important:** Überschreiten Sie nicht die halbe Motorgeschwindigkeit, um eine Beschädigung der Pumpe zu vermeiden.

**Note:** Bei einer hohen Pumpengeschwindigkeit wird der Druck in der Spüldüse erhöht. Die Düse kann dann einen Nebel statt einen Tropfenstrom erzeugen. Der Behälter wird dann nicht richtig gereinigt. Sie sollten ausprobieren, welche Pumpengeschwindigkeit, d. h. Druck durch die Düse, am besten für die Anwendung funktioniert.

**Important:** Die Motorgeschwindigkeit muss ggf. bei bestimmten Chemikalien verringert werden. Weitere Informationen finden Sie in den Anweisungen für die Chemikalien.

5. Schalten Sie die Spritzpumpe ein.
6. Pumpen Sie ungefähr 1/3 des Wassers vom Spülbehälter.

7. Drehen Sie die Sprühpumpe aus und lösen Sie die Gaspedalsperre.
8. Drehen Sie das Spüldüsenventil von Spüldüsenauslauf auf Spritzgestängeauslauf.
9. Drehen Sie das Ventil des Spülbehälters von Spülbehälterzulauf auf Hauptbehälterzulauf.
10. Lösen Sie die Feststellbremse, fahren Sie die Maschine an eine geeignete Stelle (wie von den örtlichen Vorschriften festgelegt) und sprühen Sie die verdünnte Lösung durch das Spritzgestänge, bis der Hauptbehälter leer ist.

**Note:** Wenn das Sprühen der verdünnten Lösung nicht möglich ist, leeren Sie den Inhalt des Hauptbehälters in einen geeigneten Behälter und entsorgen Sie die verdünnte Lösung gemäß der örtlichen Vorschriften.

11. Hören Sie mit dem Sprühen auf, stellen Sie die Pumpe ab, halten Sie die Maschine an und aktivieren Sie die Feststellbremse.
12. Wiederholen Sie den Spülzyklus noch zwei Mal.

Sie können den Spülzyklus bei Bedarf noch einmal wiederholen.



# Wartung

## Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach den ersten 5 Stunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie die Schläuche auf Beschädigungen.</li></ul>
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie die Schläuche auf undichte Stellen.</li></ul>
Alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie die Schläuche und O-Ringe auf Beschädigungen.</li></ul>

## Prüfen der Spülanlage auf undichte Stellen und Beschädigungen

Prüfen Sie alle Schläuche und Anschlüsse nach den ersten 5 Betriebsstunden auf undichte Stellen oder Zeichen von Beschädigungen. Prüfen Sie die Schlauchklemmen und Befestigungsgabeln. Prüfen Sie die Festheit aller Anschlüsse. Tauschen Sie abgenutzte und defekte Teile aus. Wiederholen Sie diese Prüfung vor jeder Verwendung der Spülanlage.

Nach 100 Betriebsstunden sollten Sie alle Schläuche und O-Ringe prüfen. Tauschen Sie abgenutzte und defekte Teile aus.

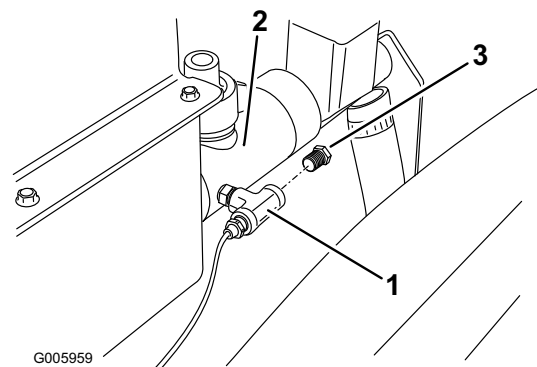
Originalersatzteile erhalten Sie vom offiziellen Toro Vertragshändler.

## Kompatibilitätstests

Führen Sie mit den folgenden Schritten Inlinemessungen des Flusses und Drucks der angepassten Anlage durch.

### Drucktesteinrichtung

1. Ermitteln Sie das T-Anschlussstück aus Metall am Ventil (Figure 4). Ermitteln Sie den Rohrstöpsel am Anschlussstück gegenüber dem Reduzierer-Anschlussstück mit der Manometerleitung.



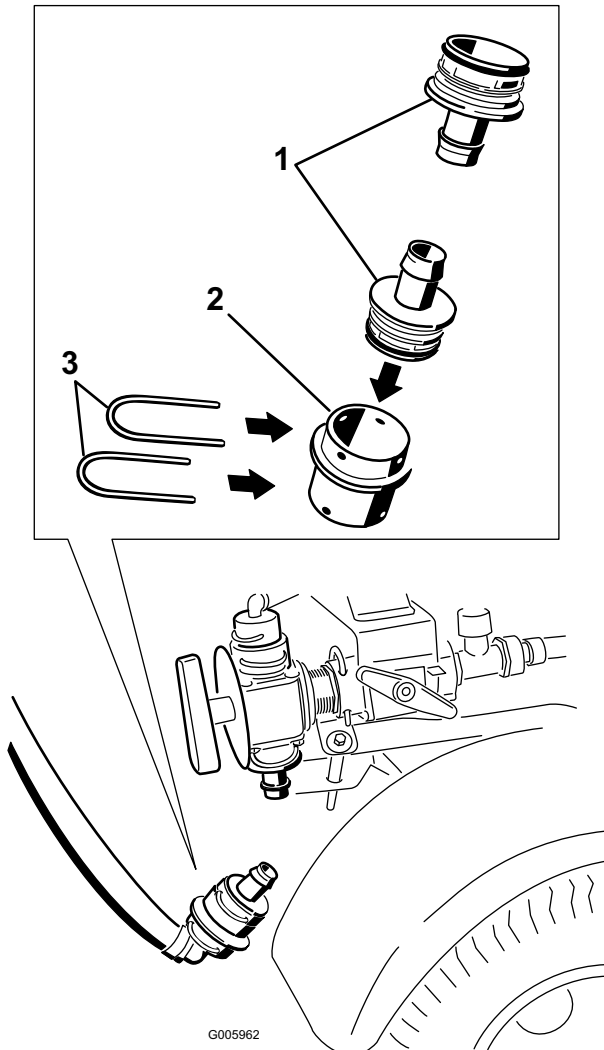
**Figure 4**

1. Ventil
  2. T-Anschlussstück aus Metall
  3. Rohrstöpsel
- 
2. Nehmen Sie den Rohrstöpsel ab und bewahren Sie ihn auf.
  3. Schließen Sie das Drucktestgerät am offenen Anschluss an.
  4. Anweisungen zum Betätigen der Sprühanlage finden Sie in der *Bedienungsanleitung*. Folgen Sie dann den Anweisungen für das Testgerät um den Druck der Sprühanlage zu testen.
  5. Schließen Sie nach dem Test das Testgerät ab.
  6. Finden Sie den vorher abgenommenen Rohrstöpsel. Wickeln Sie Teflonband um das freiliegende Gewinde der Schraube und setzen Sie diese in den offenen Anschluss am T-Anschlussstück aus Metall ein.

### Flusstesteinrichtung

1. Ermitteln Sie den Filterzufuhrschlauch, der unten aus dem Druckfilter kommt. Verfolgen Sie den Schlauch bis zum mittleren Anschluss des T-Anschlussstückes, das auf der Stoßstange am rechten Hinterrad liegt.

2. Nehmen Sie die Befestigungsgabel ab, mit der dieser Filterspülschlauch am T-Anschlussstück angeschlossen ist, und schließen Sie den Schlauch ab. Bewahren Sie die Gabel auf.
3. Finden Sie die zwei Befestigungsgabeln, die zwei geraden, gezahnten Anschlussstücke und das Trennwand-Anschlussstück in den losen Teilen, siehe *Kompatibilitätskit - Einrichtungsanweisungen* (Figure 5).



**Figure 5**

- |  |                            |
|--|----------------------------|
| 1. Gerades, gezahntes<br>Schlauch-Anschlussstück | 3. Befestigungsgabel, groß |
| 2. Trennwand                                     |                            |

es mit einer Befestigungsgabel von den losen Teilen.

6. Befestigen Sie das verbleibende gerade Anschlussstück am offenen Ende des Trennwand-Anschlussstückes. Befestigen Sie es mit der verbleibenden Befestigungsgabel von den losen Teilen.
7. Anweisungen zum Betätigen der Sprühanlage finden Sie in der *Bedienungsanleitung*. Folgen Sie dann den Anweisungen für das Testgerät um den Fluss der Sprühanlage zu testen.
8. Nehmen Sie nach dem Test das Testgerät und alle montierten losen Teile ab. Bewahren Sie alle losen Teile für weitere Tests auf.
9. Setzen Sie das 90-Grad-Anschlussstück wieder am mittleren Anschluss am T-Anschlussstück ein, das auf der Stoßstange des rechten Hinterrads liegt. Befestigen Sie es mit einer Befestigungsgabel.

4. Setzen Sie ein gerades Anschlussstück in den offenen Anschluss am T-Anschlussstück ein und befestigen Sie es mit der vorher abgenommenen Befestigungsgabel.
5. Befestigen Sie das 90-Grad-Anschlussstück von den losen Teilen am Spülfilterschlauch und am Trennwand-Anschlussstück. Befestigen Sie

# Kalibrierungstest

Lesen Sie zuerst alle Anweisungen durch, bevor Sie die Kalibrierung ausführen.

Führen Sie den Kalibrierungstest jährlich durch, um das Sprühgerät genau zu verfolgen und zu kalibrieren. Diesen Test führen Sie mit dem Kunststoffbecher durch, der mit der Maschine ausgeliefert wurde.

**Kundenname:** \_\_\_\_\_

**Model No.** \_\_\_\_\_ **Serial No.** \_\_\_\_\_

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät abgewaschen und ausgespült ist.
2. Notieren Sie die Düsenidentifizierung, die Dosierung und die Dosierungsgeschwindigkeit:

Düzensatz 1 –# _____	Dosierungs- menge* _____	(l/_____)	km/h_____	l/min**_____
Düzensatz 2 –# _____	Dosierungs- menge* _____	(l/_____)	km/h_____	l/min**_____
Düzensatz 3 –# _____	Dosierungs- menge* _____	(l/_____)	km/h_____	l/min**_____

\* Wie vom Aufseher ermittelt, konstant für alle Schritte.  
 \*\* aus Düsentabelle.

3. l/ha Genauigkeitstest:
  - Messen Sie eine gerade Teststrecke von 39,3 m.
  - Füllen Sie das Gerät halb mit Wasser.
  - Prüfen und stellen Sie die Sicherheitsventile des Spritzgestänges auf einen Sprühdruck von \_\_\_\_\_ bar ein.
  - Prüfen Sie alle Düsen pro Satz @ 2,76 bar für 15 Sekunden.

Düse	Satz 1	Satz 2	Satz 3
l/min 1			
l/min 2			
l/min 3			
l/min 4			
l/min 5			
l/min 6			
l/min 7			
l/min 8			
l/min 9			
l/min 10			
l/min 11			
< Durchschnitt			
> Durchschnitt			

Hinweise: Sammeln Sie die Ausgabe für 15 Sekunden. Multiplizieren Sie die Ausgabe mit 4, um Liter pro Minute (l/min) zu erhalten. Notieren Sie das Ergebnis auf dem Raster.

Geben Sie l/min im Raster von links nach rechts ein, wobei Nr. 1 die Düse ganz links ist.

Düsenwartungslimit:  
 Durchschnitt Satz 1 \_\_\_\_\_  
 Satz 2 \_\_\_\_\_ Satz 3 \_\_\_\_\_  
 Bei einer Ausgabe unter (<):  
 l/min Durchschnitt x 0,95 = (notieren Sie die Antwort in der Tabelle)  
 Bei einer Ausgabe über (>):  
 l/min Durchschnitt x 1,05 = (notieren Sie die Antwort in der Tabelle)

Hinweis: Tauschen Sie alle Düsen aus, die außerhalb des < > Bereiches liegen.

- Stellen Sie die Abstandseinstellung genau ein (siehe *Bedienungsanleitung* des Fahrzeugs).
  - Stellen Sie die Dosierungsmenge für einen Düsensatz ein (wie vom Aufseher festgelegt, konstant für alle Schritte).
  - Wählen Sie den Gangbereich für das Sprühen (alle Sprüharbeiten **müssen** in diesem Bereich durchgeführt werden).
  - Notieren Sie die Zeit, die das Sprühen der Teststrecke bei Vollgas dauert \_\_\_\_\_ Sekunden.
  - Halten Sie die Maschine an und stellen Sie das Sprühgerät auf ein Sprühen mit Vollgas.
  - Erfassen Sie den Ausstoss der Düse für die aufgezeichnete Zeit, die am weitesten von der Pumpe entfernt ist.
    - ml erfasst \_\_\_\_\_
    - Die Hälfte der erfassten ml sollte innerhalb von 5 % der Dosierungsmenge (l/ha) liegen.
4. Wenn die erfassten ml innerhalb von 5 % der Dosierungsmenge (l/ha) liegen, ist das Sprühgerät genau. Das Verfahren ist abgeschlossen. Wenn die erfassten ml nicht innerhalb von 5 % der Dosierungsmenge (l/ha) liegen, fahren Sie mit den folgenden Schritten fort.
5. Stellen Sie den Flussmesser genau ein (siehe *Bedienungsanleitung* des Fahrzeugs).
6. Erfassen Sie den Ausstoss der Düse mit dieser Einstellung, die am weitesten von der Pumpe entfernt ist.
- ml erfasst \_\_\_\_\_
  - Die Hälfte der erfassten ml sollte innerhalb von 5 % der Dosierungsmenge (l/ha) liegen.
7. Wenn die aufgezeichneten ml immer noch nicht innerhalb von 5 % der Dosierungsmenge liegen. Die Sprühanlage sollte total überholt werden. Wenden Sie sich an den lokalen offiziellen Toro Vertragshändler.

**Weitere Hinweise:**

---

---

---

---

---

---

---

---















































































**Kunde hat Kalibrierungsergebnisse des Sprühgeräts geprüft**

**Signature:** \_\_\_\_\_ **Date:** \_\_\_\_\_

# Fehlersuche und -behebung

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Behebungsmaßnahme</b>
Kein Ansaugen von Frischwasser.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Spülschlauch ist falsch installiert.</li> <li>2. Spülventil ist in falscher Stellung.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie sicher, dass das Flussventil am Schlauch in der richtigen Richtung installiert ist. Drehen Sie es ggf. um.</li> <li>2. Drehen Sie den Ventilgriff zum Spülbehälter.</li> </ol>
Behälter ist nach dem Spülen nicht sauber.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Falsches Einfüllen der Chemikalien in den Hauptbehälter beim Füllen oder Mischen.</li> <li>2. Motordrehzahl ist während des Einsatzes zu hoch.</li> <li>3. Motordrehzahl ist während des Einsatzes zu niedrig.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie sicher, dass die Chemikalien beim Mischen richtig gerührt werden. Verwenden Sie in extremen Fällen eine Mischstation.</li> <li>2. Verlangsamen Sie den Motor.</li> <li>3. Erhöhen Sie die Motordrehzahl.</li> </ol>

# Schaltbilder

		bar	l/ha				50cm						bar	DURCH - FLUSS- MENENGE EINER DUSE IN l/min	l/ha				50cm																
			4	5	6	7	8	10	12	4					5	6	7	8	10	12															
		1.0	69.0	55.2	46.0	39.4	34.5	27.6	23.0			1.0	1.19	342	274	228	195	171	137	114			1.0	1.34	342	274	228	195	171	137	114				
			84.0	67.2	56.0	48.0	42.0	33.6	28.0						417	334	278	238	209	167						417	334	278	238	209	167				
			96.0	76.8	64.0	54.9	48.0	38.4	32.0						483	386	322	276	242	193						483	386	322	276	242	193				
			108	86.4	72.0	61.7	54.0	43.2	36.0						540	432	360	309	270	216						540	432	360	309	270	216				
			117	93.6	78.0	66.9	58.5	46.8	39.0						591	473	398	338	296	236						591	473	398	338	296	236				
		2.0	135	108	90.0	77.1	67.5	54.0	45.0			2.0	1.97	591	473	398	338	296	236	197			2.0	2.27	681	545	454	389	341	272	227	187			
			140	112	92.0	80.0	70.0	56.0	46.0						511	403	328	288	252	202						511	403	328	288	252	202				
			150	122	100	87.5	77.5	63.0	52.0						540	432	360	309	270	216						540	432	360	309	270	216				
			160	132	108	92.6	81.0	64.8	54.0						582	466	388	333	291	233						582	466	388	333	291	233				
			174	142	118	101	88.5	70.8	59.0						648	518	432	370	324	259						648	518	432	370	324	259				
		3.0	204	163	136	117	102	81.6	68.0			3.0	2.37	711	658	548	470	411	329	274		3.0	2.74	822	658	548	470	411	329	274					
		1.0	46.0	39.4	34.5	27.6	23.0			1.0	1.82	546	437	364	312	273	218	182	153	123			1.0	2.23	669	535	446	382	335	268	223	182			
			56.0	48.0	42.0	33.6	28.0						417	334	278	238	209	167	417	334						278	238	209	167						
			64.0	54.9	48.0	38.4	32.0						483	386	322	276	242	193	483	386						322	276	242	193						
			72.0	61.7	54.0	43.2	36.0						540	432	360	309	270	216	540	432						360	309	270	216						
			80.0	70.0	63.0	56.0	50.0						42.0	408	340	292	252	212	172	142						408	340	292	252	212	172	142			
		2.0	92.6	81.0	64.8	54.0	45.0			2.0	1.68	504	403	336	288	252	202	168	138	108			2.0	1.94	582	466	388	333	291	233	194				
			108	92.6	81.0	64.8	54.0						582	466	388	333	291	233	194																
			120	100	87.5	77.5	63.0						52.0	540	432	360	309	270	216	540						432	360	309	270	216					
			132	108	92.6	81.0	64.8						54.0	582	466	388	333	291	233	582						466	388	333	291	233					
			144	115	96.0	82.3	72.0						57.6	48.0	648	518	432	370	324	259						648	518	432	370	324	259				
		3.0	174	142	118	101	88.5	70.8	59.0			3.0	2.74	822	658	548	470	411	329	274		3.0	2.74	822	658	548	470	411	329	274					
		1.0	46.0	39.4	34.5	27.6	23.0			1.0	1.82	546	437	364	312	273	218	182	153	123			1.0	2.23	669	535	446	382	335	268	223	182			
			56.0	48.0	42.0	33.6	28.0						417	334	278	238	209	167	417	334						278	238	209	167						
			64.0	54.9	48.0	38.4	32.0						483	386	322	276	242	193	483	386						322	276	242	193						
			72.0	61.7	54.0	43.2	36.0						540	432	360	309	270	216	540	432						360	309	270	216						
			80.0	70.0	63.0	56.0	50.0						42.0	408	340	292	252	212	172	142						408	340	292	252	212	172				
		2.0	92.6	81.0	64.8	54.0	45.0			2.0	1.68	504	403	336	288	252	202	168	138	108			2.0	1.94	582	466	388	333	291	233	194				
			108	92.6	81.0	64.8	54.0						582	466	388	333	291	233	194																
			120	100	87.5	77.5	63.0						52.0	540	432	360	309	270	216	540						432	360	309	270	216					
			132	108	92.6	81.0	64.8						54.0	582	466	388	333	291	233	582						466	388	333	291	233					
			144	115	96.0	82.3	72.0						57.6	48.0	648	518	432	370	324	259						648	518	432	370	324	259				
		3.0	174	142	118	101	88.5	70.8	59.0			3.0	2.74	822	658	548	470	411	329	274		3.0	2.74	822	658	548	470	411	329	274					
		1.0	46.0	39.4	34.5	27.6	23.0			1.0	2.28	684	547	456	391	342	274	228	188	153	123			1.0	2.28	684	547	456	391	342	274	228	188	153	123
			56.0	48.0	42.0	33.6	28.0						417	334	278	238	209	167	417	334	278						238	209	167						
			64.0	54.9	48.0	38.4	32.0						483	386	322	276	242	193	483	386	322						276	242	193						
			72.0	61.7	54.0	43.2	36.0						540	432	360	309	270	216	540	432	360						309	270	216						
			80.0	70.0	63.0	56.0	50.0						42.0	408	340	292	252	212	172	142	408						340	292	252	212	172				
		2.0	92.6	81.0	64.8	54.0	45.0			2.0	2.58	774	619	516	442	387	310	258	208	158			2.0	2.58	774	619	516	442	387	310	258	208	158		
			108	92.6	81.0	64.8	54.0						774	619	516	442	387	310	258	208						158									
			120	100	87.5	77.5	63.0						52.0	774	619	516	442	387	310	258						208	158								
			132	108	92.6	81.0	64.8						54.0	774	619	516	442	387	310	258						208	158								
			144	115	96.0	82.3	72.0						57.6	48.0	774	619	516	442	387	310						258	208	158							
		3.0	174	142	118	101	88.5	70.8	59.0			3.0	3.16	948	758	632	542	474	379	316		3.0	3.16	948	758	632	542	474	379	316					
		1.0	46.0	39.4	34.5	27.6	23.0			1.0	2.28	684	547	456	391	342	274	228	188	153	123			1.0	2.28	684	547	456	391	342	274	228	188	153	123
			56.0	48.0	42.0	33.6	28.0						417	334	278	238	209	167	417	334	278						238	209	167						
			64.0	54.9	48.0	38.4	32.0						483	386	322	276	242	193	483	386	322						276	242	193						
			72.0	61.7	54.0	43.2	36.0						540	432	360	309	270	216	540	432	360						309	270	216						
			80.0	70.0	63.0	56.0	50.0						42.0	408	340	292	252	212	172	142	408						340	292	252	212	172				
		2.0	92.6	81.0	64.8	54.0	45.0			2.0	2.58	774	619	516	442	387	310	258	208	158			2.0	2.58	774	619	516	442	387	310	258	208	158		
			108	92.6	81.0	64.8	54.0						774	619	516	442	387	310	258	208						158									
			120	100	87.5	77.5	63.0						52.0	774	619	516	442	387	310	258						208	158								
			132	108	92.6	81.0	64.8						54.0	774	619	516	442	387	310	258						208	158								
			144	115	96.0	82.3	72.0						57.6	48.0	774	619	516	442	387	310						258	208	158							
		3.0	174	142	118	101	88.5	70.8	59.0			3.0	3.16	948	758	632	542	474	379	316		3.0	3.16	948	758	632	542	474	379	316					
		1.0	46.0	39.4	34.5	27.6	23.0			1.0	2.28	684	547	456	391	342																			

G005872

## Düsenschild (Rev. A)











**Count on it.**